

UNSERE PRINZIPIEN

Als Maßstab unserer Arbeit gelten die anerkannten fachlichen Maßstäbe des „Beutelsbacher Konsens“. Er wurde in den 1970er-Jahren formuliert und ist noch heute Grundlage der politischen Bildung. Wir haben ihn um weitere Leitlinien ergänzt.

ÜBERWÄLTIGUNGSVERBOT

„Es ist nicht erlaubt, Schüler [...] im Sinne erwünschter Meinungen zu überrumpeln und damit an der „Gewinnung eines selbstständigen Urteils“ zu hindern.“*

KONTROVERSITÄT

„Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen.“*

INTERESSENORIENTIERUNG

„Der Schüler muss in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und seine eigene Interessenlage zu analysieren sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die vorgefundene politische Lage im Sinne seiner Interessen zu beeinflussen.“*

LEHRPLANBEZUG

Grundlage unserer Arbeit sind sowohl die allgemeinen wie die fachbezogenen Kompetenzmodelle der Länder sowie die Bildungsstandards und anerkannten Qualitätskriterien für „guten Unterricht“.

PRAXISBEZUG

Unsere Materialien orientieren sich an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Wir greifen ihre Interessen auf und beachten ihre Mediennutzung. Unsere Angebote sind in ihrer Komplexität auf die unterschiedlichen Schulformen und Klassenstufen zugeschnitten.

* Zitiert nach Hans-Georg Wehling (1977): Konsens à la Beutelsbach? Nachlese zu einem Expertengespräch. In: Siegfried Schiele/Herbert Schneider (Hrsg.): Das Konsensproblem in der politischen Bildung. Stuttgart, S. 173–184, hier S. 179 f.

UNSER BILDUNGSPORTAL

Die Stiftung ist Herausgeberin des Bildungsportals jugend-und-bildung.de, das politische, soziale und ökonomische Themen aufgreift. Das umfangreiche Angebot für allgemeinbildende und berufliche Schulen umfasst ausführliche Printmedien zum Bestellen sowie zahlreiche Materialien zum Download. Monatlich kommen kostenfreie neue Inhalte hinzu.



KONTAKT

Stiftung Jugend und Bildung
Geschäftsführung: Michael Jäger
Tausnusstraße 52 / 65183 Wiesbaden
Tel. (0611) 50 50 9-200
Fax (0611) 50 50 9-255

E-Mail:

michael.jaeger@jugend-und-bildung.de

Unser Newsletter informiert Sie monatlich:
jugend-und-bildung.de/newsletter

JUGEND+BILDUNG



GEMEINSAM
FÜR GUTE
BILDUNG

jugend-und-bildung.de

Die Stiftung Jugend und Bildung ist eine gemeinnützige Stiftung mit dem Zweck, die pädagogische, inhaltliche und mediale Qualität schulischer Bildungsangebote zu verbessern. Im Stiftungsrat sind Bildungsexperten der Bundesländer und der Sozialpartner vertreten. Wir unterstützen Ministerien, Verbände, Stiftungen oder Unternehmen bei der Umsetzung von Bildungsprojekten – durch pädagogische und bildungspolitische Beratung, Konzeption und Redaktion, Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle. Lehrkräfte unterstützen wir mit kostenfreien Materialien für ihren Unterricht. Mehr zu uns und unseren Projekten sowie unsere kostenfreien Unterrichtsmaterialien finden Sie hier:

jugend-und-bildung.de

WIR UNTERSTÜTZEN SCHULEN

Die Halbwertszeit des Wissens sinkt. Schule braucht aktuelle Unterrichtsmaterialien zu vielen Fragen der Zeit. Das können Schulbücher nicht leisten – ergänzende Materialien, herausgegeben von Partnern und Sponsoren, schon.

KOSTENFREI

Die Lehrmittelfreiheit sichert die Chancengleichheit in der Schule, wurde aber in vielen Bundesländern abgeschafft oder eingeschränkt. Aktuelle Schulmaterialien und innovative Unterrichtsprojekte dürfen aber keine Frage des Geldes sein. Gemeinsam mit öffentlichen oder privaten Herausgebern sorgen wir für kostenfreie Materialien.

BEGEISTERND

Neue Unterrichtsmethoden, neue Kommunikationsformen – es gibt viele Wege, Unterricht spannend und praxisnah zu gestalten. Dabei brauchen Lehrkräfte Hilfe und Schülerinnen und Schüler neue Anreize. Unsere Partner und Sponsoren bringen mit ihren Projekten begeisternde Vielfalt an die Schulen.

DIGITAL

Mit digitalen und interaktiven Angeboten unterstützen wir Schulen dabei, die Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“ umzusetzen.

WIR ARBEITEN KOMPETENT FÜR JUGEND UND BILDUNG

AKTUALITÄT

Im Gegensatz zu den offiziellen Schulbüchern können wir mit unseren Materialien schnell und zeitgemäß auf aktuelle Ereignisse und gesellschaftliche Diskussionen reagieren. Damit decken wir einen großen Bedarf von Lehrkräften ab.

LEBENSWELTBEZUG

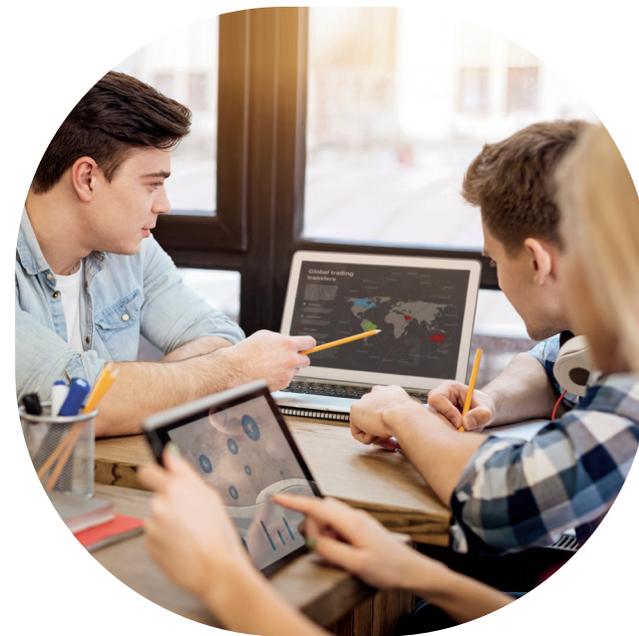
Unsere Unterrichtsmaterialien setzen stets an der Lebenswelt von Jugendlichen an und sollen ihnen helfen, ihre Lebenssituation besser zu verstehen und aktiv zu gestalten.

PÄDAGOGISCHE QUALITÄT

Unsere Materialien stehen für pädagogische Kompetenz, Lehrplanbezug sowie inhaltliche Ausgewogenheit und Unabhängigkeit.

NACHHALTIGKEIT

Wir sorgen für eine anhaltende und wiederholte Präsenz wichtiger Themen an den Schulen.



SCHULKOMMUNIKATION WIRKT LANGFRISTIG

REICHWEITE

Über die Schule können wir bis zu 11 Millionen Kinder und Jugendliche erreichen. Sie werden von etwa 800 000 Lehrkräften an knapp 43 600 Schulen bundesweit unterrichtet.

WAHRNEHMUNG

Schulkommunikation kann Themen bei Jugendlichen setzen, bekannt machen und ein Bewusstsein ihrer Relevanz für Gesellschaft und Wirtschaft sowie für die eigene Lebenswelt schaffen.

EINSTELLUNG

Schulkommunikation schafft durch die Bewusstmachung von und Auseinandersetzung mit relevanten Themen die Grundlage für einen Lernprozess mit nachhaltiger Wirkung. Die Schule nimmt eine Schlüsselrolle bei der Vermittlung von demokratischen Grundsätzen, Toleranz und Kritikfähigkeit ein. Entscheidungsgrundlagen werden geschaffen, Meinungen und Lebenseinstellungen reflektiert, Vorurteile abgebaut.

